

Vom Bürgermeister und Kämmerer werden Erläuterungen und Hinweise zur Bildung eines Mehrsparten – Querverbundes im Energiebereich gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass die im WA, HFA und Rat zu fassenden Beschlüsse nur die Verwaltung beauftragen Verhandlungen ergebnisoffen zu führen und das Resultat zu gegebener Zeit mit einem Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise vorzulegen. Der BM erklärt, er habe nach Durchsicht der Aktenvorgänge in dieser Angelegenheit festgestellt, dass sich der Werksausschuss in einigen Sitzungen intensiv mit dem Thema "Verbundunternehmen" beschäftigt habe und spricht sein Lob für die stets sachlich geführten Beratungen aus. Er betont nochmals, dass es sich bei dem Beschlussvorschlag nur um eine Verhandlungsermächtigung für die Verwaltung handele.

Nach den Erläuterungen, Hinweisen und Beantwortungen von Fragen verschiedener Ausschussmitglieder wird vom Werksausschuss nachfolgende Empfehlung an den Rat gegeben:

" Der Rat der Stadt Bergneustadt beauftragt und ermächtigt die Verwaltung, ergebnisoffene Verhandlungen mit den an der Stromversorgung Aggertal GmbH und der Gasgesellschaft Aggertal GmbH beteiligten Gemeinden und der GEW RheinEnergie AG über die Gründung eines Energie-Verbundunternehmens mit den Sparten Strom, Gas und Wasser führen."

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja)